



## Fassaden-Herbol

### Matte Acrylat-Fassadenfarbe mit hohem CO<sub>2</sub>-Widerstand

#### I. Werkstoffbeschreibung

Fassaden-Herbol ist eine wasserverdünnbare Acrylat-Fassadenfarbe für Außenanstriche. Der matte Anstrich ist wetterbeständig, wasserdampfdurchlässig und auch auf Beton einsetzbar. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.

#### Werkstoffbeschreibung

<b>Art des Werkstoffes</b>	Dispersionsfassadenfarbe		
<b>Farbtöne</b>	weiß und in Tausenden von Farbtönen		
<b>Abtönen</b>	mit max. 10 % Herbol-Herbocolor* oder über den Herbol-ColorService und Tönservice ab Werk (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)		
<b>Glanzgrad</b>	matt		
<b>Dichte</b>	ca. 1,41 kg/l		
<b>Bauphysikalische Werte gemäß DIN EN 1062</b>	Glanz (Reflektometerwert)	G <sub>3</sub> matt	< 10
	Schichtdicke	E <sub>3</sub>	
	Korngröße	S <sub>1</sub> fein	< 100 µm
	Wasserdampf-Durchlässigkeit	V <sub>1</sub> hoch	s <sub>d</sub> = 0,08 m; µ-H <sub>2</sub> O = 300-700
	Wasser-Durchlässigkeit	W <sub>1</sub> hoch	ω = 0,80 kg/(m <sup>2</sup> •h <sup>0,5</sup> )
<b>Zusammensetzung (gemäß VdL)</b>	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Glimmer, Calciumcarbonat, Aluminiumsilikat, organische Füllstoffe, Wasser, Dicarbonsäureester, Additive, Konservierungsmittel (Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0)		
<b>Produkt-Code Farben und Lacke</b>	M-DF 02		
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser		
<b>Packungsgrößen</b>	2,5 l und 12,5 l		
<b>Lager- und Transportvorschriften</b>	UN:-		
<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	entfällt		
<b>Wichtige Hinweise</b>	Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Biozide sicher verwenden. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.		

## II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Farbtonabweichungen zur Originalfarbtonvorlage können durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen, Glanzgrade, Applikationen und Lichteinflüsse verursacht werden. Die Saugfähigkeit des Untergrundes, das Trocknungsverhalten und die Witterungseinflüsse während der Verarbeitung können ebenfalls zu geringen Farbtonabweichungen führen. Dies ist kein Grund zu einer Beanstandung. Bei visuell erkennbaren Abweichungen ist die Abnahme des Farbtones durch den verantwortlichen Auftraggeber zu bestätigen.

### Verarbeitungshinweise

<b>Auftragsverfahren</b>	streichen, rollen, spritzen (airless)	
<b>Airless-Spritzen</b>	Gerätetyp Graco	ab ST MAX 595
	Düsengröße	ab -x19er
	Spritzdruck Material	100 Bar/180 Bar
	Pistolenfilter (mesh)	60
	Spritzwinkel	40-80°
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung	
<b>Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)</b>	überarbeitbar und regenfest nach ca. 6-8 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 2-3 Tagen	
<b>Verbrauch</b>	ca. 180-290 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung	
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	sofort nach Gebrauch mit Wasser	
<b>Lagerung</b>	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde. Kühl und trocken, aber frostfrei lagern.	

## III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

### Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

### Beschichtungsaufbauten

#### UNTERGRUNDVORBEREITUNG

<b>Allgemeine Untergrunderfordernisse</b>	Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.
<b>Allgemeine Untergrundvorbereitungen</b>	Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit z.B. Herbol-Ausgleichsmörtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

#### GRUNDBESCHICHTUNG

<b>Kalkzement- u. Zementmörtelputze (P II u. P III)</b>	Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Auf schwach saugenden, nur leicht sandenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt. Auf sandenden, stark saugenden oder mehrenden Putzen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund*, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40*. Hinweis: Mineralische Leichtputze der Putzmörtelgruppen P Ic u. P II siehe Technische Merkblätter Herbol-Herboxan*, Herbol-Herboxan Kompakt*, Herbol-Herbosil* und Herbol-Herbosilit-Außensilikat*. BFS-Merkblatt Nr. 9 beachten.
---	---

## Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

### Beton

Auf leicht saugenden, porösen Oberflächen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Hydrogrund\*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt.  
Auf schwach saugenden Untergründen zum Erzielen einer griffigen, füllenden Oberfläche eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß\*.  
Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Beton-Tiefgrund\*, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40\*.

### Faserzementplatten (asbestfrei)

Auf neuen, stark alkalischen Platten zur Vermeidung von Kalkausblühungen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund\*. Insbesondere sind vorhandene Kanten gründlich zu grundieren.  
Frei verbaute Platten sind allseitig zu grundieren.  
Auf abgewitterten, mehlig sandenden Platten eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund\*, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40\*.  
Hinweis: Bei Beschichtungen von Asbestzementplatten ist das BFS-Merkblatt Nr. 14 zu beachten.

### Ziegelsichtmauerwerk (nur frostbeständige Vormauersteine und Klinker)

Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund\*, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40\*.  
Hinweis: Zeigen sich in der Zwischenbeschichtung Verfärbungen, so ist eine zusätzliche Beschichtung mit Herbol-Herbidur-Grund\* erforderlich.  
BFS-Merkblatt Nr. 13 beachten.

### Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)

Siehe Technische Merkblätter Herbol-Herboxan\*, Herbol-Herboxan Kompakt\*, Herbol-Herbosil\* und Herbol-Herbosilit-Außensilikat\*.

### Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze

Auf fest haftenden, kreidenden, tragfähigen und gering saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Hydrogrund\*, gemischt mit max. 30 Vol.-% Herbol-Fassaden-Herbol\*.  
Auf abgewitterten, stark saugenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Imprägniergrund\*, der Saugfähigkeit des Untergrundes entsprechend verdünnt mit Herbol-Kunstharz-Verdünnung V 40\*.

## ZWISCHENBESCHICHTUNG

### für alle oben genannten Untergründe

Im Regelfall, insbesondere bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, zusätzlich eine Zwischenbeschichtung mit Fassaden-Herbol\*, max. 10 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

## SCHLUSSBESCHICHTUNG

### für alle oben genannten Untergründe

Eine satte, gleichmäßige Beschichtung mit Fassaden-Herbol\*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.  
Hinweis: Zur Vermeidung von Pilz-, Algen-, und Bakterienbefall empfiehlt sich ein Zusatz von 6 Vol.-% Herbol-Fungizid\*.

\* Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt.

**Fassaden-Herbol**

Fassadenfarben  
FBH 02315

**Entsorgungshinweise**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU-Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: Dezember 2006

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Akzo Nobel Deco GmbH  
Geschäftsbereich Profi  
Vitalisstraße 198 – 226  
D-50827 Köln  
Tel. +49/2 21/58 81-0  
Fax +49/2 21/58 81-335  
herbol@akzonobeldeco.de  
www.herbol.de

 schnell • sicher • produktiv

**Herbol**<sup>®</sup>